

Women's- Run: Partnerstädte angeschrieben

Internationale Note im
September erwünscht

Siegen. Siegens Frauenlauf heißt Women's Run. Dieser Anglizismus hat in den vergangenen zwei Jahren zu der ein oder anderen Kritik geführt. Nun zeigt sich, dass :anlauf und das zehnköpfige Kompetenzteam mit dem englischen Veranstaltungsnamen aber zukunftsweisend gedacht haben. Die dritte Auflage des Siegener Women's Run findet bekanntlich trotz der Corona Pandemie statt. Der Lauf für Frauen wurde den schwierigen Bedingungen angepasst und kann nun vom 6. bis zum 13. September überall gelaufen werden.

Konkret wird jetzt auch der internationale Charakter der Veranstaltung: Die Ausschreibung wurde ins Englische übersetzt und auf der Homepage finden sich ebenfalls internationale Informationen. Ganz offiziell erfolgen nun auch von Seiten des Kreises Siegen-Wittgenstein und der Stadt Siegen Einladungen an die Partnerstädte und Regionen Emek Hefer, Deyang, Grenaa, London Borough of Barnet, Berlin-Spandau, Plauen, Katwijk, Leeds Morley, Ypern und Zakopane.

Werbekampagne

Landrat Andreas Müller und Bürgermeister Steffen Mues sind sich einig: „Unsere Partnerschaften besitzen für uns eine hohe Bedeutung. Leider mussten wegen der Corona-Pandemie seit dem Frühjahr alle geplanten Begegnungen abgesagt werden. Deshalb werden wir unsere Partnerregionen sehr gerne zum virtuellen Women's Run einladen, um auf diese außergewöhnliche Art unsere Freundschaften zu pflegen und gemeinsam etwas zu unternehmen.“

Veranstalter :anlauf hat bereits Infopakete mit Flyern, Plakaten und Finisher-T-Shirts von 2019 auf die Reise geschickt, Einladungen teilweise in Landessprache versendet und für die Medien in den Partnerstädten und Regionen wurden Pressemitteilungen erstellt. Kreis und Stadt Siegen sowie :anlauf und die Frauen des Kompetenzteams erhoffen sich viele Rückmeldungen.

Siegener Frauenlauf: 700 Anmeldungen

Siegen. Die Vorbereitungen für den diesjährigen Siegener Frauenlauf sind im vollem Gange. Mittlerweile liegen den Veranstaltern rund 700 Meldungen vor, und das Interesse lässt nicht nach. Gerade in der heutigen Zeit ist es ihnen wichtig, öffentliche Sportangebote zu präsentieren. Deshalb setzen sich die Gleichstellungsbeauftragten von Stadt und Kreis auch 2020 aktiv für diese Veranstaltung ein.